

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr: Die Druckerei des Blattes... (Text regarding subscription fees and printing details)

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos, Desserts. (Advertisement for a confectionery shop)

Anzeigen-Card.

Anzeigen-Card: Aufnahme von Anzeigen... (Advertisement rates and terms)

Siedel & Naumanns Nähmaschinen. (Advertisement for sewing machines)

B. A. Müller Sport- und Spielwaren. Lawn Tennis-Racket. (Advertisement for sports equipment)

Meissner Smyrna-Teppich-Fabrik. (Advertisement for carpets)

Mutter Anna-Blutreinigungstee

zur Auffrischung des Blutes und Reinigung der Säfte... (Advertisement for a blood-purifying tea)

Neueste Drahtmeldungen vom 16. Juli.

Der russisch-japanische Krieg.

Tokio. Der Sieg der Japaner... (News report on the Russo-Japanese War)

Tokio. Ministerpräsident Katsura... (News report on Japanese government)

Herrnsand. Die Nacht „Hohenzollern“... (News report on a night event)

Berlin. Am 11. Juli... (News report from Berlin)

Berlin. (Anteilige Meldung)... (News report from Berlin)

Sonderausgaben. Aus Anlaß des 75. Jubiläums... (News report on a 75th anniversary)

Brüssel. Die Festlichkeiten... (News report from Brussels)

Kopenhagen. Der König... (News report from Copenhagen)

Warschau. Der Verwaltungsrat... (News report from Warsaw)

London. England und Spanien... (News report from London)

Paris. Am 16. Juli... (News report from Paris)

Walthof „zur Linde“... (News report about a local event)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Walthof „zur Linde“... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (News report from Frohberg)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Frohberg. und vom Vorsitzenden... (Continuation of news report)

Max Winklers Kinder- u. Kurmisch... (Advertisement for a children's book)

Ringe; Neippenstein-Wählhausen 300 Ringe. — Ristolen-... 344 Ringe; Jangemmeister-Wottol 343 Ringe; Gortch-Gieseler 341 Ringe. — Zum... 22. Mitteldeutschen Bundes-

Ein vorzeitiges Ende fand der gestern Abend von dem... Rennfahrer Louis Darragon auf der... Madrenbahn am Birkenwäldchen unternommene Versuch, den... deutschen Reiterford über eine Stunde zu verbessern.

In der Nacht zum Sonntag ist im Altstädter Vogen-... hause an der Elba-Allee, in dem die beiden Feinmüllereigen... zu den drei Schwereern und Altda zur grünen Haute und...

Durch einen weithin sich bemerkbar machenden intensiven... Wasserdampf wurden am Sonnabend Abend die Bewohner der... in der Nähe der Kreuzstraße gelegenen Strahlgasse in Aufregung...

Die Dresdner Wach- und Schließgesellschaft... beschäftigt den Wachdienst in allerhöchster Zeit auch in Weisen...

Von den 54 in das Krankenhaus in Leipzig aufge-... nommenen Personen, die am Mittwoch infolge des Genusses von... Speisen aus der Kantine der Kaiserlichen Offizin erkrankt...

Der Neubau des gräflichen Schlosses Nischen-... walde ist nunmehr vergeben. Der Bauer, Herr Oberbaumeister...

Table with 2 columns: Wasserstand der Elbe und Moldau, and 2 rows of data for July 15 and 16.

Deutsches Reich. In dem Reichstelegramm des Kaisers... an den Grafen Regenten Leopold zur Lippe-... Bielefeld, dessen Wortlaut wir mitteilen, schreibt die...

so heilige Worte gefunden und festesten Wistom vermieden... hat, ist nicht nur selbstverständlich, sondern auch begründlich.

Der Reichstanzler Herr Bälou sandte an den Kaiser... Oberbürgermeister Deder zu dessen feierlichem Geburtstag...

Die der „Frankfurter Zeitung“ aus Paris gemeldet wird, hat... Herr Adolph bei seiner Konferenz mit dem Ministerpräsidenten...

Zur Frage der Einberufung des preussischen Landtags... wird der „Deutschen Tageszeitung“ mitgeteilt, daß man in den Ministerien...

Ungarn. Der Regierungserlass, der mit der... Annullierung der auf die politische Präsenz bezüglichen Munizipalbeschlüsse...

Frankreich. Deronville hat der Patriotenliga mitge-... teilt, daß er die Vornahme ablehne. „Echo de Paris“ berichtet...

England. Den englisch-französischen Festlich-... keiten in Brüssel widmet der „Daily Telegraph“ einen Aus-

Kunst und Wissenschaft. Im Residenztheater wird heute Abend Kadelburgs... Lustspiel „Der Familientag“, im Centraltheater...

Eine Trauerbotschaft, die viele schwer treffen wird: Eduard... Leonardi ist nicht mehr. In der feierlichen Beerdigung...

Im Bruch gegen den Didenburger Reiter... wegen Weines wurde, wie bereits in einem Teile der...

Im Bruch gegen den Didenburger Reiter... wegen Weines wurde, wie bereits in einem Teile der...

Im Bruch gegen den Didenburger Reiter... wegen Weines wurde, wie bereits in einem Teile der...

Im Bruch gegen den Didenburger Reiter... wegen Weines wurde, wie bereits in einem Teile der...

Im Bruch gegen den Didenburger Reiter... wegen Weines wurde, wie bereits in einem Teile der...

Im Bruch gegen den Didenburger Reiter... wegen Weines wurde, wie bereits in einem Teile der...

Im Bruch gegen den Didenburger Reiter... wegen Weines wurde, wie bereits in einem Teile der...

Im Bruch gegen den Didenburger Reiter... wegen Weines wurde, wie bereits in einem Teile der...

Im Bruch gegen den Didenburger Reiter... wegen Weines wurde, wie bereits in einem Teile der...

und bis vor kurzem getreulich an dem Wahlrecht festhielt:... nulla dies sine lineo. Der modernen Malerei gegenüber hatte er...

Die Besetzung des Vereinstages findet morgen, Dienstag... nachmittags 5 Uhr von seiner Villa in Loßwitz, Leonhardtstraße...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Das Central-Theater hat seine Sensation: „M. d. R.“... eine „Abgeordneten-Komödie“ in vier Akten von Heinz Gordon...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a separate column.

Der Stolz der Hausfrau ist eine blendend weiße Wäsche. Zur Ergänzung einer solchen hat sich seit 25 Jahren Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke Schwan, als das beste Wäschmittel bewährt. — Überall zu haben.

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Fleischbrühe mit Gemüse, Gefüllte Kalbsbrust mit Schoten und Nudeln. Junge Hühner mit Salat. Weingelee mit Waldbeeren. — Für einfachere: Grüne Suppe. Gulasch mit Knödeln.

Wetnessig besser Qualität, mehrfach prämiert, empfohlen **Koessler & Cie.,** Weineffabrik, Döllitz, Weibitz.

Wenn jemand eine Reise tut, so soll er nicht vergessen, seiner Reise-Apothek ein gutes Spirituosum beizufügen. Als besonders empfehlenswert sind zu erwähnen: **Rognat, Dresdener Bitter-Liquor, Dresdener Getreide-Rumel, Junger Magenwein oder Pfefferminz-Creme** der Rognatfabrik mit Dampftrieb von **Schilling & Körner, Dr. Fiedersgasse 16.** Auch deren vorzügliche **Frucht-Limonaden-Essenzen** und köstliche Erfrischungsgetränke für die heiße Jahreszeit. Preislisten gratis.

Derlich und Sächliches.

Zu dem Verkehrshindernis der Kurfürken- und Gaudner Straße wird uns in Entgegnung der Aufschrift in Nr. 188 unseres Blattes geschrieben: „Sie verpflichten eine Mitteilung über die Einmündung der Kurfürkenstraße. Zwei Sätze daraus wollen wir gefälligst aneinander reihen: „Anfang der 70er Jahre ist unterlassen worden (von wem?), der das betreffende Gebiet aussehenden Baugesellschaft behördlich aufzugeben, die Gede Kurfürkenstraße zu erwerben“ (man sagt mir, sie hätte damals einem Stadtrat gehört), und „den Hauptteil der Kaufsumme müssen laut § 44 der Straßenbauordnung die Adjacenten tragen“, d. h. wenn der Oberverwaltungsgerichtshof nach obiger Sachlage nicht anders entscheidet. Denn der Kernpunkt liegt doch in der Frage: Wer ruft die Gefahr an der Ecke hervor, bez.: Ist das Haus zu nahe an die Straßenbahn, oder die Straßenbahn zu nahe an das Haus gebaut. Da das Haus schon über 50 Jahre steht, wird wohl die Straßenbahn später gekommen sein, und logisch hat doch der Gefahr auf seine Kosten abzugeben, der sie hervorruft. Allerdings ließe sich solche auch dadurch beseitigen, daß man die Straßenbahn in die Mitte der Straße legte.“

Amtsgericht. Der 22 Jahre alte Metallarbeiter Bruno Otto Kühnel wurde am 16. Mai nach einmonatiger Strafzeit aus der Landesstrafanstalt Döbeln entlassen, aber noch an demselben Tage machte er sich wieder straffällig. Er war mit der Eisenbahn viel Gegend gefahren; dort stahl er ein Fahrrad von der Straße weg und fuhr darauf nach Dresden. Am 5. v. Mts. stahl er auf dieselbe Weise ein Rad von der Brunner Straße und am anderen Tage ein solches von der Rippenbergstraße. Zuerst schenkte er sich, die Räder zu verkaufen; da fand er eines Tages beim Spazierengehen auf der Stäbel-

Allee einen Kunsthändler. Jetzt fuhr er nach Birna und veruchte dort, das eine Rad zu verkaufen; als Ausweis benutzte er das falsche Legitimationspapier. Kühnel wurde hierbei aber doch festgenommen und nach Dresden in Untersuchungshaft transportiert. Seine Strafe wird auf 4 Monate Gefängnis und 2 Wochen Haft festgesetzt; die Haftstrafe gilt als verbüßt. — Der vorbestrafte Schneidergehilfe Johannes Müller, der jetzt eine wegen Widerstands erlittene Gefängnisstrafe verbüßt, hatte am 13. Mai von einer in Rot befindlichen Frau den Auftrag erhalten, zwei Deckbetten zu beziehen. Er löste daraus 12 Mark, den Restbetrag verkaufte er für 3 Mark und ließ sich bei der Auftraggeberin nicht wieder sehen. Für diesen großen Vertrauensbruch verurteilt ihn das Gericht zu 3 Monaten Gefängnis. — Der 29 Jahre alte Stadtreisende Arno Walter Pieling unterschlug seinem Geschäftsherrn 8,78 Mark, die er am 6. April von dessen Kunden vereinnahmt hatte. Pieling war erst am Tage zuvor wegen Unterschlagung zu 3 Monaten Gefängnis, die er jetzt verbüßt, verurteilt worden; er hatte sonach das über ihn ergangene Urteil wenig respektiert. Dieser Umstand läßt das Gericht abermals auf 3 Monate Gefängnis erkennen, die im Anschluß an die erstere Strafe zu verbüßen sind. — Der 24jährige Handlungsgehilfe Arthur Emil Knoll reiste im vorigen Monat mit Baggartspitzen gegen Provision; da er keine Geschäfte machte, gab er seinem Prinzipal mehrere fingierte Bestellungen auf, um zur Provision zu gelangen. Für 9 Aufträge erhielt er denn auch 96 Mark Provision. In einem weiteren Falle blieb der Betrag in den Händen des Verläßlichen. Infolge der fingierten Bestellungen ist dem Prinzipal 25 ein weiterer Schaden von 32 Mark an Abstraktionsaufwand erwachsen. Der getändigte Angeklagte erhält 6 Wochen Gefängnis. — Die 17 Jahre alte Baggartspitzenarbeiterin Frieda Krill wird wegen Verleitung einer am Tabakarbeitershande nicht teilnehmenden Arbeiterin zu 25 Mark Geldstrafe verurteilt.

- | | | |
|--------------------|-------------------------|--------------------|
| 1. selbstlos, | 17. leicht aufbrausend, | 33. dochmützig, |
| 2. sanft, | 18. empfindlich, | 34. mürrig, |
| 3. duldsam, | 19. ernst, | 35. unternehmend, |
| 4. heiter, | 20. mütterlich, | 36. gadaft, |
| 5. übermäßig, | 21. verschlossen, | 37. schüchtern, |
| 6. unteilhaft, | 22. klugheitslos, | 38. eigenwillig, |
| 7. verschwiegen, | 23. egoistisch, | 39. rechtschaffen, |
| 8. hilfsbereit, | 24. misstrauisch, | 40. stolz, |
| 9. vertrauensvoll, | 25. publizistisch, | 41. launenhaft, |
| 10. einfach, | 26. fester, | 42. freudlos, |
| 11. natürlich, | 27. verlobt, | 43. blödsinnig, |
| 12. lebendwützig, | 28. ungeschicklich, | 44. eifersüchtig, |
| 13. gefällig, | 29. berechnend, | 45. langmützig, |
| 14. demüthig, | 30. freisinnig, | 46. höflich, |
| 15. verträglich, | 31. gutmützig, | 47. phlegmatisch, |
| 16. anwuchsend, | 32. schwermützig, | 48. melanchoisch. |

Heiratsvermittlung. **Nette Willy** (50 J.) führt sich mit der Versicherung ein, daß er würdig zu sein glaubt, eine meiner besten Töchter zur Lebensgefährtin zu erhalten. Intelligenz, ein solches eines guten Vermögens erweist habe und noch extensiv, so daß ich mich über das künftige Schicksal meiner Töchter nicht zu beunruhigen brauche. Er erklärt, daß er demnächst seinen 27. Geburtstag feiere, sich in geordneten Verhältnissen und als Kaufmann von Beruf in einer Stellung befinde, die nichts zu wünschen übrig lasse, überdies aber auch noch hinreichend Vermögen besitze, um sich eventuell selbständig machen zu können. Die für ihn in Frage kommende Nichte soll häuslich, wirtschaftlich und gut von Charakter sein, sich eines guten Vermögens zu erfreuen haben und aus adäquater bürgerlicher Familie stammen. Etwas musikalische Kenntnisse des Klaviers erwünscht, doch nicht Bedingung. Wert dagegen wird auf gute Bildung und angenehmes Äußeres gelegt. Alter höchstens 25 Jahre. — **Nette Anna** (20 J.) teilt mir im Vertrauen mit, daß sie vor kurzem der Ehe, auf die sie sich mit einem jungen Mann verlobt hat, noch verweilen vorzuziehen wäre, daß sie aber die Anknüpfung durch die „Umstände“ manchem ändern. Das letztere ist nun auch bei ihr eingetreten und so erübrigt sie ein Verlangen nach der Erklärung, daß sie zwar schon ein halbes Hundert Jahre auf dem Kerbholz hat, aber noch zu auszuweichen glaubt und ihr pöthlich die Luft abhandeln gekommen ist, daß der Herr ihres Lebens unter fremden Dingen zu verbringen. Sie verfügt über ein allerdings nicht zur Verfügung stehendes, sondern sehr geringes Vermögen von 5000 Mk. und besitzt eine schöne Wirtin und eine Wohnung. Sie hat die Freuden der Ehe schon kennen gelernt und zwar in zwei Positionen, ist also zweimal Witwe geworden. Trotzdem fühlt sie noch Energie genug in sich, um den Rang zum Standesamt am dritten Male zu wagen, vorausgesetzt, daß sie für sie ein Mann findet, der nicht lediglich nach Geld zu hechten trachtet, sondern mehr Wert auf häuslichen Sinn, Sozialinsten und Tüchtigkeit bei derjenigen legt, die sein Glück teilen soll. Nur ein ganz geeigneter, ehrenhafter Charakter soll bei ihrem Zukünftigen Nr. 3 den Ausschlag geben. Im übrigen konnte er am Ende der 40er Jahre angefangen und Beamter oder sonst etwas sein, wenn er sich nur in geistlicher, sorgerefreier Lage befindet. — **Nette Robert** (1 Mk.) rechnet sich, weil 51 Jahre alt, nicht mehr unter die jugendlichen Heiratskandidaten, hält sich aber noch für rüftig genug, um noch einmal die süße Lust des Ehejochs auf sich zu nehmen. Zweimal hat er es bereits getragen und sich dabei glücklich gefühlt, wenngleich sonst seine erste Ehe in Frage kommt, die durch den Tod seiner Ehegattin gelöst wurde, während er von seiner zweiten Frau geschieden worden ist, wodurch er auch mit dieser hätte glücklich sein können. Die Schuld, daß es zum Bruch kommen mußte, nicht er, sondern die Ehegattin, die als Strengherzige aufgetreten sein und ihm seine Gattin soweit entzweit haben lassen, daß eine Trennung sich als das Größtmögliche herausstellte hat. Nun will er den Weg zum Standesamt zum dritten Male beschreiten in der Hoffnung, daß er einen adäquateren Glück zu als das zweite Mal und seine Gattin in spe das hält, was sie am Älteren verspricht. Die in Frage kommende Nichte soll eine hübsche, schlante Erscheinung und kann auch Witwe, aber ohne Anhang, sein. Robert ist Besitzer eines schönen Hausgrundstücks und eines nicht minder schönen Geschäfts, seiner Verheiratung zufolge sehr wohl, neu wie Gold und von dem besten Willen befeuert, seine Zukünftige Nr. 3 wirklich glücklich zu machen. Sie kann 30-46 Jahre alt sein, möchte aber... der künftige Bote heißt auch in diesem Falle nicht... locale Vermögen haben, daß eventuell die Möglichkeit geboten wäre, das Geschäftsleben mit dem Privatleben zu verknüpfen, was bei seinen beschriebenen Lebensverhältnissen nicht allzu viel nötig sein soll. — **Nette Erwartungsvoll** (50 J.) schreibt: Schon oft habe ich Gelegenheiten, in meinem Briefkasten die sogenannte Schmeichelei zu finden, und nehme ich mir dabei die Freiheit, Dich zu bitten, mir auch einmal ein Plätzchen in der demüthigen Ecke einzuräumen. Betrachtung hieran gibt mir folgendes: Seit einiger Zeit wille ich man wieder in unserer höchsten Sphäre, da mir aber die Heiratskandidaten nicht und ich infolge dessen wohlhaben verlassen habe, habe ich mich entschlossen, die Heiratskandidaten einer meiner Töchter, falls das Glück mir hold sein sollte, aufzuweisen. Ich beziehe den Kaufmannshand an, bin 27 Jahre alt, repräsentationsfähig, habe eine gute Bildung genossen und befinde mich gegenwärtig in gut besetzter Stellung, doch besitze ich auch genügend eigene Mittel, welche es mir ermöglichen, auch mal an eine Selbständigkeit denken zu können. — An die von mir gesuchte Lebensgefährtin stelle ich folgende Ansprüche: Alter 19-26 Jahre, dunkel, muß sämtliche guten Eigenschaften besitzen, die man an die Tochter einer guten hochachtbaren deutschen Bürgerfamilie stellen kann, auch muß ein edler Charakter vorhanden sein. Etwas musikalische Bildung wäre mir ja auch erwünscht, doch lege ich vor allen Dingen Wert auf eine gute allgemeine Bildung und Sinn für Gerechtigkeit. — **Nette Rich** (50 J.) vermutet, daß sich unter meinen Töchtern auch eine befindet, die der Natur und dem Pöthchen den Vorzug gibt, nicht viel über 26 Jahre alt und eine große, hübsche Erscheinung ist, häuslichen Sinn und Bildung besitzt und mit Vermögen aufwarten kann. Hat eine solche Nichte verheiratet frische gerade. Er ist landwirtschaftlicher Beamter, 34 Jahre alt, groß und schlank, in guter Position und „etwas vermögend“. — **Nette Maria** (25 J.) will schon einmal verheiratet an die Eheheiratskandidaten gekostet haben und heute auf neue verstanden, ob sie Einhalt findet. Das ist ihr denn auch gegliedert und so erzählt die Nefenwelt, daß Martha Maria eine große, schlante Schönheit ist, aus adäquater Familie stammt, eine sehr häusliche Erziehung genossen hat und sich freuen würde, auf diesem Wege den längst ersehnten Lebensgefährten zu finden. Intelligenz hat auch die Veranlassung haben wird, den 27. Juni auf ihrem Lebensberufstage zu vernehmen und ihr vor der „alten Jungfer“ zu treten. Was ihre materiellen Verhältnisse anlangt, so erhält sie eine schöne Ausstattung und später ein „nettes Stämmchen“. Ihr Zukünftiger soll häuslich und einer von der langen Sorte sein. Auch einem Witwer mit einem Kinde verspricht sie keinen Korb zu geben, sofern er sonst ihren Wünschen entspricht und sein Einkommen beträgt ist, das er eine Frau ernähren kann. Daß sie einem Kaufmann oder Beamten den Vorzug geben würde, will sie nicht verhehlen. — **Nette Edith** (1 Mk.) schreibt: Infolge längerer Ausenreisen im Ausland habe ich keine Gelegenheiten, mich nach einer Lebensgefährtin umzuwenden. Da ich mich nun nach einem lieben Mädchen und einem recht ähnlichen Herrn suche, will ich mir natürlich beim Briefkastenverleiher verhehlen. Bin Mitte dreißig, von einem hübschen Figur, angenehmen Äußeren und offenem, gutem Charakter. Meine Zukünftige möchte von hübschem Äußeren, hübschem Gemüth und häuslichem Lebens Sinn sein, keine kitzelnden Ansichten haben und sich auch für Natur interessieren. Sie dürfte auch nicht zu den kleinsten ihres Geschlechts gehören und wäre mir eine hässliche Blondine am liebsten, doch ist das nicht etwa Bedingung. Auch würde ich nichts gegen eine junge, alleinstehende Witwe haben. Da man aber von der Liebe allein nicht leben kann, so möchte mein Herrchen in spe auch etwas Vermögen zur Verfügung haben, zumal ich selbst mehrere tausend Mark und außerdem ein nicht gerade sehr böses, aber sicheres Einkommen besitze.

Sonabend 9 Uhr abends entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unser teurer, heißgeliebter Gatte, Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater

Herr Professor

Eduard Leonhardi

Ehrenmitglied der Königl. Sächs. Kunstakademie in Dresden und der Dresdener Kunstgenossen (Sattler) Ritter v.

Loschwitz, 16. Juli 1905.

In tiefster Trauer:

Apoline Leonhardi geb. Schotel

gleich im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 5 Uhr vom Trauerhause, Leonhardistraße 6, aus nach dem Loschwitzer Kirchhof statt.

Statt besonderer Anzeige!

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß mein lieber, treusorgender Gatte, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater

Herr Ernst Wilhelm Gleditzsch,

privat. Klempnermeister,

nach langen, schweren Leiden am Sonntag früh 5 Uhr sanft entschlafen ist. Dies zeigt Schmerzgefühl an

Maria verw. Gleditzsch,

gleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 19. Juli nachmittags 2 Uhr** von der Halle des inwärtigen Friedhofes aus statt.

Etwas zugedachte Blumenpenden bitten wir beim Totenbettmeister dafelbst abzugeben.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Hinscheiden meines unerblicklichen, geliebten Gatten, des Herrn Privatist

Karl August Schwob

lagt herzlichsten Dank

Dresden-Plauen, den 17. Juli 1905

Anna Schwob nebst Hinterbliebenen.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß heute mittags 1 Uhr mein herzenguter Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater

Herr

Carl Gottlieb Stephan

Gendarm a. D.

im 76. Lebensjahre an Herzschlag kauft und ruhig verschieden ist.

Um stillen Beileid bitte

Die tieftrauernde Gattin
Anna verw. Stephan geb. Voigt
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 1/2 Uhr auf dem Rößlicher Friedhof statt.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen

Thekla Marx

geb. Weber

findet nicht Dienstag, sondern heute Montag nachmittags 1/2 Uhr statt.

Müßeln, Bez. Dresden.

Reinhold Marx.

Für Hesse, Mandor, Jagd!

Zeiss-Relief-Feldstecher,

Engros-Verkauf u. Versand durch Verlags-„Salut“, Böhmischplatz 19. 10fache Vergrößerung; fast neu, für die Hälfte des Wertes zu vert. Rab., Wilmannsstraße 3. 2. Döppner.

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer

Gardinen-Fabriken.

Gardinen-Häuser allergrössten Stils bringen auch in diesem Frühjahr prachtvollste Neuheiten.

Gardinen, Stores, Spachtel-Vitragen und -Kanten, Tülldecken.

Brice Bice (Schelenschleier) von 45 Pf. an, echt Band auf Erbstell 1,15 Mk., auch billiger und besser, in Riesenauswahl.

bei den Inhabern der folgenden Spezial-Geschäfte:
Marschallstrasse 12/14, nahe Amalienplatz.
Seestrasse 17, part. und I. Etage, gegenüber der Breitestrasse
Annenstrasse 10, gegenüber der Hauptpost.
Bautzner Strasse 9, gegenüber dem Theater.
Löbtau: Kesselsdorfer Str. 11, an der Gröbelstrasse.
Schumannstrasse 61, an der Blasewitzer Strasse.
Pieschen: Leipziger Strasse 87, gegenüber der Oschatzer Strasse.

Original-Preise

sind verbürgt in Dresden

Stores
 von 2,00 Mk.

Prunk-Stores,

sehr schön, für 4,50 Mk. schon

In allen Artikeln alle Breiten, alle Längen, alle Preislagen vorrätig in enormer Auswahl.

REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

Flechten

Schuppenflechte, trockene und süßliche Flechte, Kopf, Ohren, Nasenöffnungen
offene Füße
 Schindeln aller Art, Heimgeschwür, Herpes, alle Krätze und alle Hautkrankheiten sind sehr heilbar.
war bisher vorgeblich
 sollte gehandelt werden, noch nach einem Versuch mit der besten Heilmittel
Rino-Salbe
 bei allen Haut- und Ohren, Kopf etc. 1.-
 Hautkrankheiten geben sie sich ein.
 Bestandteile: Rosenwachs, Naphthalin je 15, Walrus 20, Benzoeöl, Van. Terp., Kampferpulver, Perubalsam je 5, Elgöl 30, Chrysanolin 0,4
 Zu haben in allen Apotheken.

Verbandstoffe.

Binden (Bistolth), Watte,
 Chem. reine Watte,
 Elyform, Ercolin,
 Desinfektionsmittel,
 Apotheker C. Schellers
Bals.-Salicyl-Talg
 empfiehlt

Hermann Roch,
 Dresden, Altmarkt 5.

Ein wahrer Schatz
 für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Ketau's Selbstbehaltung
 60. Aufl. Mit 37 Abbild. Preis 1 M. Lose je 50 Pf. Der Inhalt ist so reichhaltig, dass jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet, aus ihm die besten Ratschläge zu beziehen durch die Verlags-Veranstaltung in Leipzig, Neumarktstr. 11, sowie durch jede Buchhandlung. Das Buch ist in allen Buchhandlungen, in den Buchhandlungen in Leipzig, in den Buchhandlungen in Leipzig, in den Buchhandlungen in Leipzig.

Spröde Damen-

Hände, raube u. aufgefressene Haut, sowie Gesichtsröte wird unbedingt beseitigt durch
Aseptin-Cream
 von Bergmann & Co., Nadebeul. a Tube 60 Pf. bei: Bergmann & Co., Königl. Hof- u. Hofapotheker, Altmarkt 5. Friedr. Bollmann, Hauptstr. 22. Dr. Philipp Hoff, Stoltenstr. 24.

Burckhardt & Ziesler, Chemnitz i. S.

Inh. Paul Ziesler & Rich. Kühnau Gegr. 1875. Gegr. 1875.

Maschinenfabrik. Abteilung B: SPEZIALFABRIKATION moderner

Sicherheits-Aufzüge

zur Personen- und Warenbeförderung für jeden Antrieb und jede Steuerungsart.
Führerlose elektr. Personen-Aufzüge.
 mit Sicherheits-Vorrichtungen gegen Unfälle, welche in ihrer Wirkungsweise die behördlichen Vorschriften übertreffen.
 Deutsche Reichspatente.
 Einige Referenzen:
 Königliches Polizei-Präsidium, Dresden, Universitäts-Neubau, Leipzig, Chemnitz, Chemnitz, Chemnitz.
 Chemische Fabrik von Heyden, Radebeul, Königl. Sachs. Staatsbahn, Chemnitz, Chemnitz, Chemnitz.
 Ernst Teichert, G. m. b. H., Meissen, Kaiserl. Oberpostdirektion, Chemnitz, Chemnitz, Chemnitz.
 Sachs. Ofen- u. Chamottew.-Fabr. Meissen, Warenhaus H. & C. Tietz, Chemnitz, Chemnitz, Chemnitz.

Mecklenburgische u. Dänische Staats-Eisenbahnen

Dampffähren-Verbindung mit Skandinavien über

Warnemünde-Gjedser

zweimal täglich in jeder Richtung mit Schnellzuganschlüssen

Reisedauer BERLIN-HAMBURG- KOPENHAGEN 2 Stunden 10 Stunden

zwischen Berlin und Kopenhagen durchgehende Personenwagen I. und II. Klasse, in den Nachtverbindungen Schlafwagen mit Direkteur und in weitestem Umfange mit Zolllabfertigung des Reisegepäcks auf den Fährschiffen in direktem Güterverkehr mit Wagenthronen

General-Agentur für den Personen-Verkehr: **Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie** vormals Carl Stangen's Reise Bureau G. m. b. H. 72 Friedrich-Strasse BERLIN W. Friedrich-Strasse 72 Vom August ab: Unter den Linden 8. Vertreter in Dresden: **Emil Höck**, Prager Strasse 49.

Geheime Krankheiten, Hautausschläge, Flechten, Ekzeme, Geschwüre, decalirete Ausschläge, Schwäche, aufzude behandelt wird. Schellstr. 10, 9-5, abds. 7-8.

Linoleum

bester Fussbodenbelag für Zimmer, Korridore, Treppen etc., 200 cm breit.

Glattbraun a 2,50, 3,40, 4,00, 4,60, 5,25, 6,00, 6,50, 6,75 M.

olive, pompej. rot, grün Terracotta etc. Bedruckt a 2,75, 4,00, 4,50 M. Parkett-, Teppich- und Fliesenmuster.

Granit a 5,25, 6,50, 7,00 M. Inlaid a 7,50, 8,00, 9,00, 10,00, 11,00 M. Parkett- und Teppichmuster

Zurückgesetzte Muster 10-30% Inlaid zweiter Wahl unter Preis. Linoleum-Reste, 1-5 m.

Linoleum-Läufer Linoleum-Teppiche in 6 Breiten. in 6 Größen.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene Leute.

C. Anschütz Nachf., Altmarkt 15.

Beinleiden aller Art

heilbar ohne Operation! ohne Berufshörung! fast schmerzlos! nach der bewährten Cysto-Methode des Dr. med. Strahl, Hamburg. Alleinberechtigt zur Führung der echten Dr. Strahl'schen Cysto-Verfahren für Dresden u. Umgegend: **Dr. Mählmann, Dresden-Alth., Christianstraße 35, part. I. u. II.** Sprechstunden täglich von 9-12 und 3-5 Uhr, Mittwoch und Sonntag keine Sprechstunde.

Seite 7 "Dresdener Nachrichten" Seite 7
 Sonntag, 17. Juli 1905 Nr. 196

